



# Beim TFC Steinheim fliegt jetzt auch der Volleyball

Vorsitzender Bohländer: „Wir werden diese neue Abteilung immer unterstützen!“



Im Januar dieses Jahres schlossen sich einige sportbegeisterte Jugendliche zusammen, um die durch die Olympischen Spiele so bekanntgewordene Sportart Voll-





# 40 Jahre Volleyball beim TFC Steinheim 1976 - 2016



Hier hat alles begonnen!



# 9. Juni 1976 beim Heckenwirt

Am 9. Juni 1976 wurde die  
Volleyball-Abteilung  
im TFC Steinheim gegründet

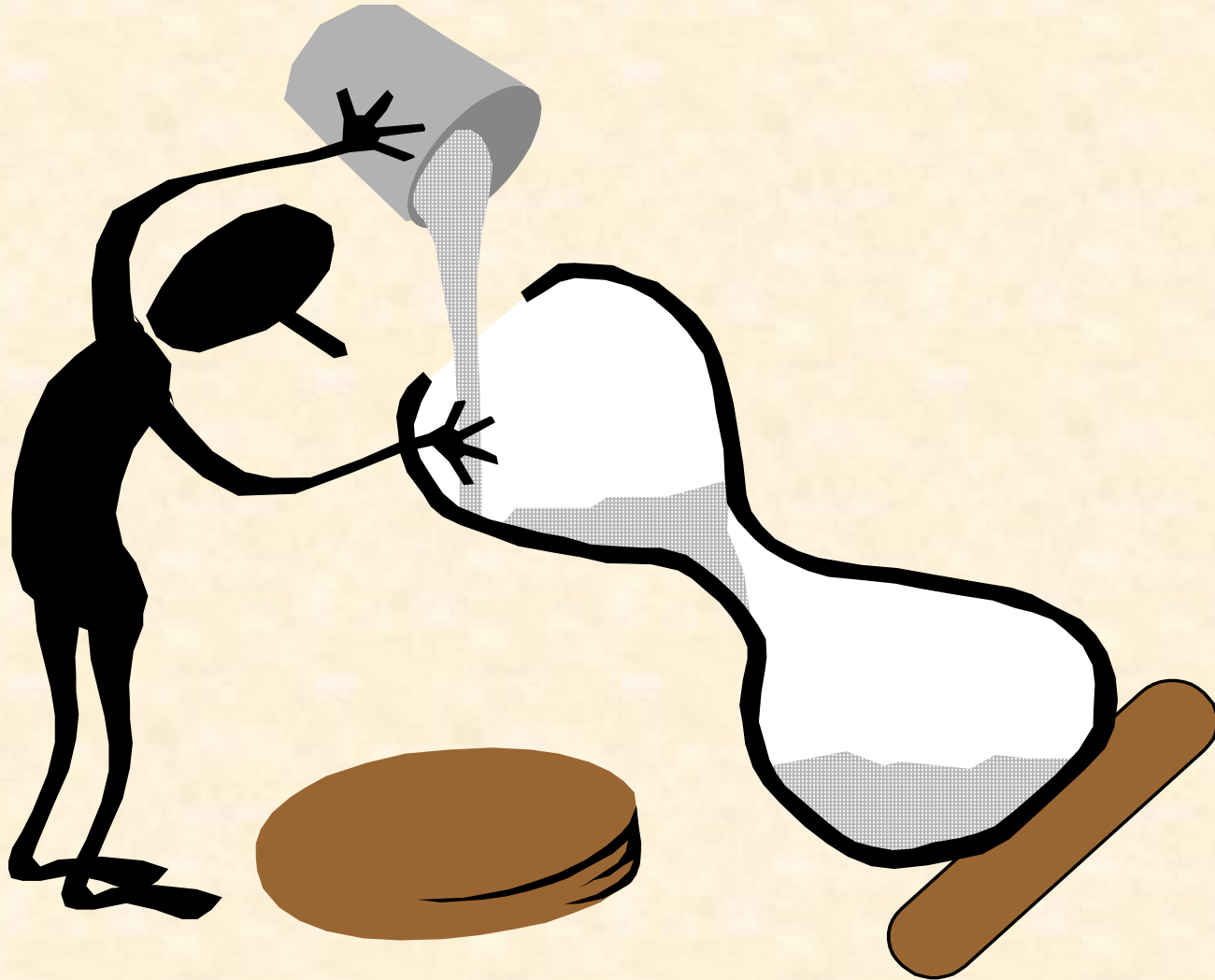
Robert Fischer  
Stefan Müller  
Günther Kimm  
Frank Ebel  
Almut Gief  
Gomarus Konek  
Walter W. Schmitt  
Frankfurt  
Christian Eder

Frankfurt  
EUPK  
Bayerische

# Die Gründungsmitglieder

- Beate Frey
- Franz Eberle
- Helmut Giez
- Brigitte Möser
- Cornelia Bender
- Michael Neuberger
- Günther Neuert
- Klaus W. Schmitt
- Frank Schmitt
- Stephan Blumöhr
- Stephan Hein
- Thomas Hein
- Heribert Hein
- Christine Giese
- Roland Degoutrie
- Thomas Kirstein

# Aufbauphase 1976 - 1981



# Beim TFC Steinheim fliegt jetzt auch der Volleyball

Vorsitzender Bohländer: „Wir werden diese neue Abteilung immer unterstützen!“

Im Januar dieses Jahres schlossen sich einige sportbegeisterte Jugendliche zusammen, um die durch die Olympischen Spiele so bekanntgewordene Sportart Volleyball zu spielen. Die ersten Übungsabende fanden in der vereinseigenen Halle statt, die der TFC freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte. Doch im Laufe der Wochen und Monate wurde das Interesse an dieser Sportart immer größer, so daß die TFC-Halle nicht mehr ausreichte. Ein Antrag des Vereins führte schließlich dazu, daß die Volleyballer in die weitaus größere Doorner Halle umziehen konnten.

Dies geschah im April dieses Jahres und seitdem treffen sich regelmäßig eine Damen- und zwei Herrenmannschaften zum wöchentlichen Training. Schon nach drei Monaten waren die technischen Fertigkeiten der Spieler so weit fortgeschritten, daß man sich in einem Freundschaftsspiel einem Gegner stellt.

In Somborn wurde gespielt und nachdem die Akteure ihre anfängliche Nervosität abgelegt hatten, konnte man den ersten Sieg verbuchen. Die guten Trainingsergebnisse und nicht zuletzt der Eifer, den die Spieler stets an den Tag legen, führten schließlich dazu, daß am 9. Juni die Gründungsversammlung stattfand.

Danach wurde die neue Abteilung als jüngstes „Kind“ in den TFC aufgenommen. Vorsitzender Helmut Bohländer gratulierte den Initiatoren und versprach ihnen jede Unterstützung von seiten des Gesamtvereins.

Die nächste Station ist die Teilnahme an der Verbandsrunde in der untersten Klasse im Herbst dieses Jahres. Bis dahin werden die Spieler versuchen, das schon vorhandene Können zu vervollkommen. Als Trainer fungiert Günter

Neuert. Man hofft, die erste Punkt-  
runde mit einem angemessenen  
Tabellenplatz beenden zu können.

-sl-

# Der 1. Spielplan



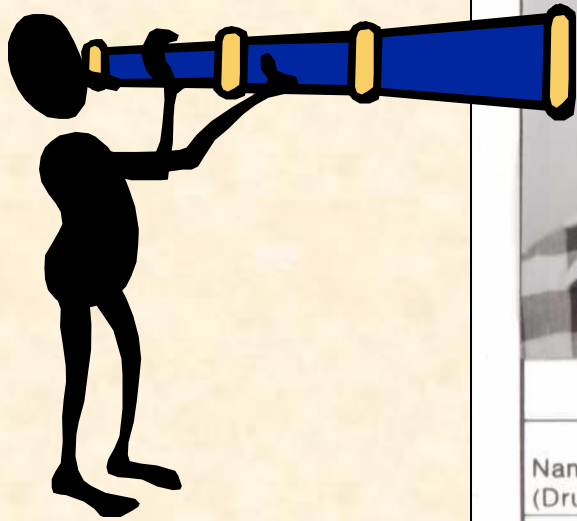
Klassenleiter : Olaf Röder / L-Uhlandstr. 5 , 6457 Maintal 2

Verein	Name	Anschrift	Telefon
<b>A</b> TV Lieblos III	Egbert Schön	Mittlere Reide 8 ; 6460 Gelnhausen - Meerholz	
<b>B</b> TuS Merzhausen	Otto Reuter	Rauschpennstr. 96 ; 6390 Usingen 5	Fa. Haupe Mo-Do 8-16 <sup>00</sup> 0608112029
<b>C</b> DJK Helvetia-Kirdorf	Gerti Appel	Steiner Weg 5 ; 638 Bad Homburg	06172123483
<b>D</b> SKG Hanau	Siegmund Urff	Friedensstr. 61 ; 645 Hanau	Priv. 061811259270 Dienst. 061114583788
<b>E</b> TV Neu-Isenburg	Sebastian Rentzsch	Schönbergring 1 ; 6078 Neu-Isenburg 2	06102151222
<b>F</b> TSV Heusenstamm	Ewald Schreiner	Waldstr. 23 ; 6056 Heusenstamm	0610412264
<b>G</b> Helios Hanau	Olaf Röder	L-Uhlandstr. 5 ; 6457 Maintal 2	Mo-Fr 8-15 <sup>00</sup> 0619413911-18 4p. 53
<b>H</b> TFC Steinheim	Roland Degoutrie	Rathausstr. 20 ; 645 Hanau 7 / Steinheim	0618116419
<b>I</b> TG Hanau III	Manfred Weidner	Nordstr. 64 ; 645 Hanau	Schneckerk Hausop. 274
<b>K</b> TGS Hausen II	Erich Deckenbach	Birkenwaldstr. 9 ; 6055 Hausen	06104171453

1. 9./10. Oct. 76	<u>G</u> : <u>E</u> ; <u>E</u> : <u>A</u>	<u>D</u> , <u>B</u>	4. 13./14. Nov. 76	<u>B</u> : <u>I</u> ; <u>E</u> : <u>H</u>	<u>A</u>	7. 11./12. Dec. 76	<u>G</u> : <u>A</u> : <u>D</u>	<u>E</u> , <u>H</u>	10. 29./30. Jan. 77	<u>H</u> : <u>D</u> ; <u>A</u> : <u>E</u>	<u>B</u>
	<u>E</u> : <u>I</u> : <u>K</u>	<u>C</u> , <u>H</u>		<u>C</u> : <u>F</u> ; <u>K</u> : <u>D</u>	<u>G</u>		<u>B</u> : <u>F</u> ; <u>F</u> : <u>C</u>	<u>I</u> , <u>K</u>		<u>I</u> : <u>G</u> ; <u>F</u> : <u>K</u>	<u>C</u>
2. 23./24. Okt. 76	<u>A</u> : <u>B</u> : <u>C</u>	<u>K</u>	5. 27./28. Nov. 76	<u>B</u> : <u>G</u> : <u>F</u>	<u>E</u>	8. 15./16. Jan. 77	<u>K</u> : <u>I</u> : <u>H</u>	<u>A</u>	11. 5./16. Feb. 77	<u>A</u> : <u>H</u> : <u>F</u>	<u>D</u>
	<u>D</u> : <u>E</u> : <u>F</u>			<u>I</u> : <u>A</u> : <u>D</u>			<u>G</u> : <u>F</u> : <u>E</u>			<u>K</u> : <u>B</u> : <u>G</u>	
	<u>G</u> : <u>H</u> : <u>I</u>			<u>H</u> : <u>C</u> : <u>K</u>			<u>D</u> : <u>C</u> : <u>B</u>			<u>E</u> : <u>C</u> : <u>I</u>	
3. 30./31. Okt. 76	<u>C</u> : <u>D</u> : <u>G</u>	<u>I</u>	6. 4./5. Dec. 76	<u>E</u> : <u>C</u> : <u>I</u>	<u>F</u>	9. 22./23. Jan. 77	<u>L</u> : <u>A</u> : <u>B</u>	<u>F</u>	12. 12./13. Feb. 77	<u>B</u> : <u>E</u> : <u>H</u>	<u>G</u>
	<u>E</u> : <u>A</u> : <u>H</u>			<u>A</u> : <u>K</u> : <u>G</u>			<u>H</u> : <u>G</u> : <u>C</u>			<u>E</u> : <u>D</u> : <u>I</u>	
	<u>K</u> : <u>B</u> : <u>E</u>			<u>D</u> : <u>B</u> : <u>H</u>			<u>E</u> : <u>D</u> : <u>K</u>			<u>C</u> : <u>K</u> : <u>A</u>	



# Der 1. Schiedsrichter



Nr. 9

Landesverbandsstempel

Hessischer Fußballverband  
Deutscher Fußballverband  
Vollmitglied

Paß-Nummer: **46488 \***  
Gültig bis: **30.6.1981**

*Helmut Giez*  
(eigenhändige Unterschrift)

Name: (Druckschrift) **Giez**

Vorname: **Helmut**

geb. **1.7.54** in **Hanau IM**

Staatsangehörigkeit **Deutsch**

Wohnung **(6450) Hanau 7**  
**Am Laubersberg 23**



# Der 1. Besuch in Doorn



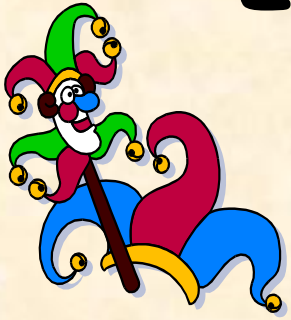
bei Wim zu Hause



# Die Tretkarren- Tour



# Einladung zum Kappenabend



# Bekannte Künstler aus der Abteilung





Damengala

Agent 006  
in geheimer  
Mission





Vom 21.5. - 31.5. 81

Programm anläßlich des 2. Partnerschaftsbesuches  
der VOLLEYBALLVERENIGUNG UNITAS DOORN beim TFC-Sth.

PREITAG: ab 20.30

Offizieller Empfang im Vereinsheim des TFC durch den 1. Vorsitzenden des  
Partnerschaftskomitees Heinz-Ludwig Schwab.  
Anschließend kleiner Imbiß und Einweisung der Gäste zu den Gastgebern.

SAMSTAG:

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. (Einkäufe, Besichtigungen etc.)

14.00 Treffpunkt Großsporthalle Klein-Auheim  
Volleyballspiele der Herren- und Damenmannschaften  
Abschließend Fußballspiel der Herren.

19.00 Gemütliches Beisammensein auf dem TFC-Gelände an der Karlstraße.  
Bei gutem Wetter im Freien.  
Grill, Bier, Limo, Cola und viele Überraschungen, wie Musik...  
mehr verraten wir noch nicht.

T  
F  
C



International Volleyball-Meeting

U  
N  
I  
T  
A  
S

SONNTAG:

0930: Wir treffen uns an der TFC-Turnhalle und machen, falls es das  
Wetter zuläßt, einen Spaziergang nach Kesselstadt. Dort besichtigen  
wir Schloß Philipruhe.  
Anschließend ein kleiner Frühschoppen.

13.00: Gemeinsames Mittagessen in der TFC-Gaststätte.

Wir wünschen all unseren holländischen Freunden  
ein schönes Wochenende in Steinheim.

Die Volleyball-Abteilung des TFC



# URKUNDE

## über die Verschwisterung

### STEINHEIM am Main - DOORN

Die Einwohner der Stadt Steinheim am Main und der Gemeinde Doorn haben durch ihre in freier Wahl gewählten Vertreter und Repräsentanten den Wunsch zum Ausdruck gebracht, freundschaftliche Beziehungen zwischen beiden Gemeinden aufzunehmen.

In der Erwartung, dass dadurch ein gutes Verständnis zwischen dem deutschen und dem niederländischen Volk gefördert und dauerhafte Grundlagen für persönliche Kontakte zwischen Bürgern beider Gemeinden geschaffen werden, haben sich deren Vertretungen zu einer

## Verschwisterung

entschlossen. Darum unterzeichnen heute am 27. Juni 1970 in Steinheim am Main die Urkunde

Herr Barou van Harijxma thoe Slooten  
Bürgermeister der Gemeinde Doorn

Herr Willibald Sommer  
Bürgermeister der Stadt Steinheim am Main

in ihrer Eigenschaft als Repräsentanten ihrer Gemeinden und mit dem Ziel, den einhelligen Wunsch der Bevölkerung zu verwirklichen.

Die Unterschriften besiegeln das gegenseitige Versprechen einer dauernden Freundschaft zwischen Steinheim und Doorn.

  
Bürgermeister

  
Bürgermeister





# Planung - Nachkalkulation ist alles...

Essen für Hollandbesuch 1983

17 Holländer  
total 54 Personen

- 15 Pfd. Weizenmehl zu weel - 8-10 Pfd. Äpfel gebackt  
4 kg verschiedene Käse war auch zu weel - 2 kg Äpfel gebackt  
10 Pfd (10 Stangen) Weißbrot zu weel - 3 Stangen Äpfel wie gebraucht  
9 Pfd Schwarzbrot zu weel - 3 Pfd Äpfel wie gebraucht

9 Pfd Schwarzbrot zu weel - 3 Pfd Äpfel wie gebraucht

3 Gläser Senf zu weel - wie Äpfel keinen gebraucht

5 Salatgurken - 3 <sup>ver</sup>braucht

4 Pfd Tomaten - 2 Pfd verbraucht

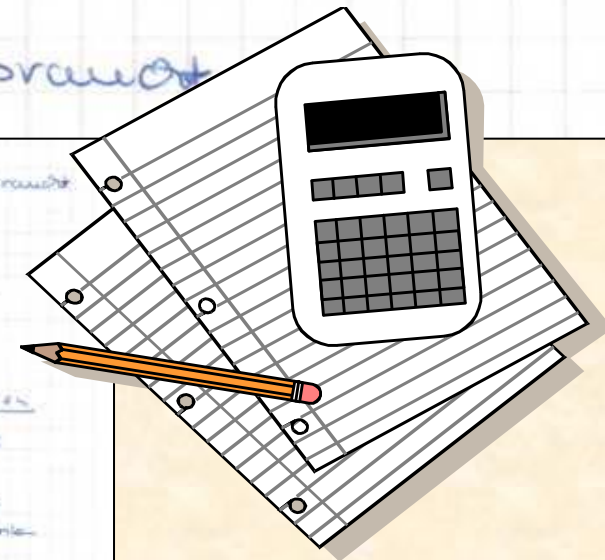
6 Bündel Radieschen - 2 Bündel verbraucht

Getränke

= 12 L Cola	= <del>2</del> 2 Kästen Äpfel wie gebraucht
12 L Fanta	= <del>2</del> 2 Kästen
1 K Wasser	= 2 Kästen
2 <del>1/2</del> Bier	= 50 L
2 K Apfelwein	= 1 K

wei Äpfel nach brauchen können  
Barcardi p. Cola, ... Limonade  
Campari, Orangensaft

Essen war sehr deft ~~ist~~ und aus diesem Grunde ist auch nicht  
mehr gegessen worden, und auch mehr alkoholische Getränke schmecken  
nicht.  
Anmerkung: Kuchensorte muß 24 Std vor Gebrauch gebackt werden



## REGELN DER T F C - LOTTERIE

(Abt. Volleyball)

1. Der Spieleinsatz beträgt pro gewählte Zahl 1,- DM, und gilt immer für 1 Woche.
2. Die Ausspielung der Gewinnzahl erfolgt jeweils am Samstag Abend im Fernsehen (ARD), Ziehung der Lottozahlen. Gewinnzahl: Zusatzzahl der jeweiligen Ausspielungswoche.
3. Der Gewinn beträgt 25,- DM.
4. Annahme des Spieleinsatzes und Auszahlung des Gewinnes werden von Stephan Hein oder von dessen Vertreter vorgenommen.
5. Annahmeschluß ist am Vorabend der Ausspielung um 24.00 Uhr.
6. Die Lotterie wird nur durchgeführt bei einer Mindestbeteiligung von 25 Spielern. Bei Nichterreichen dieser Beteiligung gelten die Einsätze und die Zahlen für die nächste Ausspielung.



# Mit starkem Team zur 1. Meisterschaft 1980



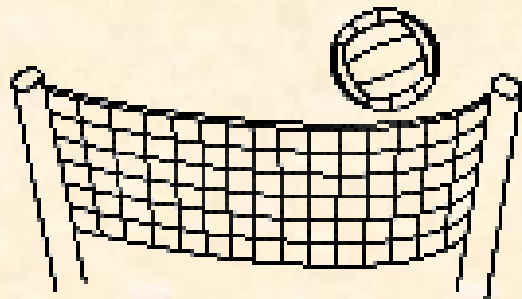


Die Meisterschaft der Volleyballer des TFC Steinheim (hintere Reihe v. l. n. r.): Neuer, Scherger, Neuberger, Kronenberger, mittlere

Reihe v. l. n. r.: Borre Reihe v. l. n. r.: T

Die Volleyball-Männer des TFC Steinheim beendeten die Saison in der Kreisklasse B 4 Frankfurt mit zwei glatten 3:0-Siegen. Sie beendeten die Spielrunde somit auf dem ersten Tabellenplatz aufgrund des besten Satzverhältnisses. Da aber bei Punktegleichheit das Satzverhältnis nicht über Auf- oder Abstieg entscheiden darf, wird es wahrscheinlich noch zu einem Entscheidungsturnier mit TGS Hausen und dem TV Lieblos kommen.

1. TFC Steinheim	59:24	36:8
2. TV Lieblos II	58:28	36:8
3. TGS Hausen	52:27	32:8
4. TuS Rodenbach	53:32	30:14
5. TG Langendiebach II	45:41	28:16
6. SF Seligenstadt II	49:34	26:18
7. VGG Gelnhausen II	47:39	22:22
8. SKG Hanau	36:43	20:24
9. TS Bischofsheim	34:43	16:24
10. VC Schöneck II	21:56	8:36
11. TV Rothenbergen	18:54	2:36
12. PSV Hanau	13:63	0:42
		dhö



# Die TFC-Volleyballdamen waren auswärts zweimal erfolgreich

Die Herren meldeten unterschiedliche Ergebnisse

Am letzten Spieltag von den beiden Herrenschaften des TFC nutzte sich nur eine den Heimvorteil in Steinheim I. Während eine Niederlage erzielte, siegte die zweite Mannschaft gegen beide gegnerische Mannschaften. Einen besonderen Erfolg konnten die Damen verbuchen, die auswärts zweimal Siege erzielten.

Die erste Garnitur begann recht vielversprechend. TVS Rodenbach, der Tabelle mitmischend, schnellen Siegen mit dem schied der Sieg auf Seite sicher zu sein. Daher wußten im dritten Satz die Schwächen des Gegners und siegten klar 1

Im vierten Satz ging es mit 12:4 Punkten in Steinheim kämpfte sich ein Ausgleich von 13:13 her, doch nicht ausgebaut wurde (13:15). Ausgeglichen die Mannschaften im vierten Satz bis zum Stand 13:13. Mit 3:2 Sätzen entschied einhalb Stunden Rodenbach die Begegnung für sich.

Gegen die SKG Hanau der TFC noch unter dem unnötigen Niederlagen. Die nächsten Sätze gegen Hanauer, die Rodenbach gegen, an Steinheim 15:4, 15:9).



# TFC-VOLEYBALL: AUSFLUG AM 1. Mai 1980



"Hi Gude, Andrej, wie?  
Sozenal, was macht's  
Ihr eigentlich am  
**1. Mai?"**

"Weißt du noch nicht -  
fahren wir nach  
**Geiselbach**  
in Spessart, ca. 25km  
von hier.  
Fahren wir ab von  
Jugendheim in Karlstr.  
wo wir uns treffen um

**> 09:00 Uhr <**

Sind wir dann in Geisel-  
bach auf **Spiel- und  
Grillplatz**  
weshalb **WASSELN**  
nach **Häfelchen**

Das dauert etwa eineinhalb Stunden und ist ca. "to durch Spessart".

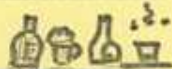
Sind wir zurück an Spiel- und Grillplatz, können wir

**GRILLEN** · **ESSEN** · **WINKEN**  
und machen verschiedene Spiele, wie  
**FUSSBALL** · **VOLEYBALL** · **FESTBALL** · **FRISBEE** · **GESELLSCHAFTSPIELE**  
wer will kann fahren nach Geiselbach zum Kaffeestrichen."

"Oh, stark, da konnte wer doch auch e Lagerfeuer mache?"

"Wie du sprichst. Sammeln wir alle Holz in Wald, und an Lagerfeuer  
spielt dann Musik. Kannst du mitbringen Instruments und Bismaterial -  
mußt du mitbringen **Verpflegung, zum Grillen, u.s.w.**

TFC spendiert 3 Kasten Bier und einen Kasten Cola."



**ANMELDUNG UND NÄHERES**  
(betrifft der Fahrzeuge, uä.)

-BEI-

**ANDREJ ODER STEPHAN**



So geht's hin:



VOLLEYBALLER  
ACHTUNG, RAB, RAB,  
FETE  
FETE  
FETE  
FETE  
FETE  
FETE  
FETE

singen +  
jodeln

ÄPPELKORNSTAFFEL

GROBE SOMER

SAISON

KLEEBLATTSUCHEN

ABSCHLUß

kleine  
Zählen

KÖFFERCHEN  
ÖFFNE DICH

GELÄNDE  
(bei jedem Wetter)

WAPPELN

TANZEN

BIER VOM FAB

bembeln

Moppeln

Grillen

EBBELWOI

STRULLERN

große  
HUBBA-  
BUBBA  
Spiel

FRISBEE

27.6.81

16 Uhr

WITZERZÄHLEN

STREICHELN

GREBBELN

BIBBERLI SUCHEN

(M)auschlossen

Milchaffe Spielen

# Konsolidierungsphase 1982 - 1986



# Volleyball — ein neues Aushängeschild des TFC

## Mehr als 50 Aktive — Herren spielen in der A-Klasse

Volle  
art im  
führt. 1  
Männer

Geför  
sitzende  
der, w  
sammlu  
land De  
ter und  
treterin

Der Z  
eyball-A  
groß, da  
schaft r  
Damenr  
den mul  
de 1976  
Herren  
Aufstieg  
lich zun  
te.

Die fo  
von une  
gekennz  
technisc  
immer w



Auf dem Sprung nach oben sind die Volleyballer des TFC Steinheim. Die erste Mannschaft schaffte in diesem Jahr den Aufstieg in die A-Klasse. Von links nach rechts freuen sich Abteilungsleiter Ro-

land Degoutrie, Thomas Hein, Mannschaftsführer Stephan Hein, M. Günther, J. Schmitt, Heribert Hein, Trainer Andrej Borsan und A. Kronenberger.

Foto: Wenho

urden.  
sziplin

weiterhin  
nnschaft  
idmann-

nter der  
uert die-  
bestreiter  
Leiger be-  
sich.

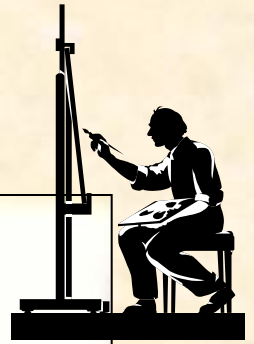
FC-Voll-  
en aus  
rn. Die  
1 haupt-  
ige Hal-  
ig und  
1, da die  
gt durch  
ß, nicht  
lleyball-

lie TFC-  
m Spaß

degoutrie



# Die Kreativtruppe



# Einladung zum Volleyball-Kappenabend

am 05.02.'82 um 19<sup>00</sup> Uhr  
im TFC-Clubheim - I. Stock.



Motto '82: **MÄRCHEN**  
und Märchenhaftes



Der Phantasie sind keine Grenzen  
gesetzt. Und wer keine hat, schlägt  
einfach ein Märchenbuch auf.

Ein paar Anregungen: Prinz, Prinzessin,  
Wolf, Zwerg, Hexe, Zauberer, Sultan,  
Schneiderlein, König, Superman, Esel,  
Hund, Katze, Gockel, sieben Schwaben,

Geist, King Kong, Froschkönig,  
Hänsel, Gretel, Lebkuchen,  
Ente, Dornröschen, böse Fee, gute Fee,  
mittelgute Fee, Schneewittchen,  
Andree, Teufel, Riese, Zaunkönig,  
Heinzelmann, Sternaler, Drosselbart,  
Rumpelstilzchen, Hans im Glück,  
Batman, Dr. Allwissend, Dr. Eisenbart,  
Dr. Neel, Dr. John, Rotkäppchen, Aschen-  
puttel, Trischlein deck dich!, Goldesel,  
Knüppel aus dem Sack, Rapunzel,  
usw.

Übrigens wird das Thema nicht allzu  
eng gesehen. Wer z.B. von den Herrn  
seinen Brustkasten als einfach mär-  
chenhaft ansieht, kann auch mit  
hocktem Oberkörper kommen.

PROGRAMM: (soweit bekannt) Tänze der Mäd-  
chen und Damen, Theaterspiel,  
viel Musik, Tanz,  
und hoffentlich noch viele andere  
Beiträge ... also, laßt Euch was  
einfallen.



# Einladung

Wir die hochedley Damsen, Jungfrauen  
und Herren der Volleyballabteilung,

hiermit thun wir Euch kundt,  
dass Ihr herzlichst geladen seyet  
zu unserem Kappenabend am

24. Januarius um 19<sup>59</sup> Uhr.  
MCMVXXXI

im TFC-Clubheim 1. Stock  
Wir treffen uns unter dem Motto:

"Das Mittelalter" von 1100 bis 1400"

und es wird gebeten, im ritterlichen  
Gefährde zu erscheynen (d.h. als Ritter  
Hilfsfräulein o.ä.)

haften mögen außerdem gute  
und viele Beiträge mitbringen.  
Tische für die Rosser stehen zur



5/8



# Jugendarbeit



Jung, sportlich und hübsch sind die jungen Damen, die sich unserem Fotografen stellten. Es ist die weibliche A-Jugend der TFC-Volleyball-Abteilung. Auf unserem Bild sind in der hinteren Reihe von links Trainer Günther Neuert, Heike Kaiser, Silke

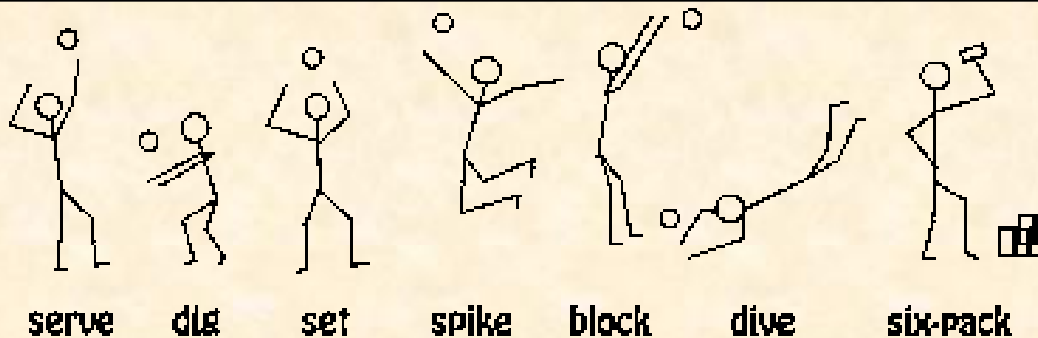
Leib, Tanya Felber, Jacqueline Joerss, Bärbel Schwab und Sigrun Loehe zu sehen. Vorn von links Dorothea Hohmann, Yvonne Schneider, Tajane Busch, Heike Trunski und Kirsten Leimann.

Foto: wenho

# Aktiv auf den Knien



Eine klare Handschrift ist zu erkennen



# Kontaktpflege

MIT TEMPO, SCHWUNG UND SPASS, GEMEINSAM  
IN'S NEUE JAHR! DIE JIU-JITSU & VOLLEYBALLER  
DER TFC LADEN EIN ZUM SCHLITTSCHUHLAUF

AM 8.1.1983  
TREFFPUNKT  
BEI TFC  
GASTSTÄTTE  
14<sup>00</sup> UHR

WIR FAHREN  
NACH FRANKFURT  
IN DIE  
OSTPARK-EISSPORT-  
HALLE



# Darum geht's eigentlich



# Damenmannschaft in Aktion





# Das Trikot zum feierlichen Anlass



# Meisterschaftsphase 1987 - 1991



# Spielersuche um jeden Preis

Liebe Volleyballfreunde!

Wir treten heute zwar mit einem recht ungewöhnlichen Anliegen an Euch heran, hoffen jedoch, daß Ihr den Brief nicht gleich in den Papierkorb werfen werdet.

Wir suchen Leute, männliche Spieler (A-Klasse)  
weibliche Spielerinnen (Bezirksklasse)  
weibliche Spielerinnen (B-Klasse),

die wegen akuten Spielermangels sofort einsetzbar wären.

Wir wollen hiermit niemanden abwerben, sondern dachten, daß Ihr vielleicht in der glücklichen Lage seid, zuviele Interessenten zu haben, die Ihr eventuell nicht mehr aufnehmen könnt.

Wenn dies so ist, wären wir für einen kurzen Anruf bei:

C. Neuberger 0 61 81 / 6 08 99 oder

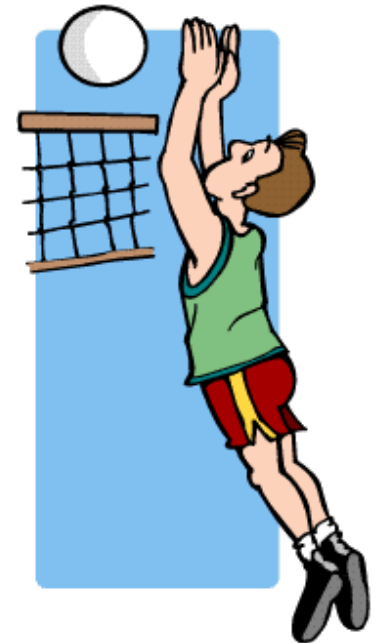
H. Schmitt 0 61 81 / 6 52 49

bzw. für die Weitergabe der Information sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

TFC Steinheim

Abteilungsleitung



# Die Antwort lokal

Sportvereinigung DJK Eintracht Steinheim e.V.

DJK Eintracht Steinheim - Elmstr. 24 - 6452 Hanau 7

**EINSCHREIBEN**  
Turn- und Fechtclub 1884 eV  
-S.Hd. Herrn Bohländer-  
Karlsruhe 55  
6450 Hanau 7

Fußball - Fußball  
Frauengymnastik  
Herrengymnastik  
Tennis - Volleyball  
Wandern  
SPORTGELÄNDE  
"AM RABENSTEIN"

Telefon (0431) 62283  
Bankkonto:  
Volksbank Steinheim  
Nr. 30423  
Bankkonto Titulo:  
Volksbank Steinheim  
Nr. 629708

Datum 07.03.1987

Schreiben Ihrer Volleyballabteilung vom 05.02.1987  
hier eingegangen am 07.03.1987



Sie diese Abwerbung? Hier ist klar der Beweis, daß man von Seiten Ihrer Volleyballabteilung versucht, Spielerinnen von anderen Vereinen abzuwerben. Dies entspricht keinerlei sportlicher Fairnis. Gerade die DJK Steinheim ver-

Dies nicht stimmt und der TFC sehr abwirbt. Bereits vor Jahren "gingen" 3 Volleyballspielerinnen, die bereits schriftlich Ihre Zusage zur kommenden Spielrunde zugesagt hatten, während der Saison anlaufenden Runde zu Ihnen "über" und wurden vom Volleyballverein für 3 Monate gesperrt, was man uns dann wiederum anlastete.

Es spricht geradezu Hohn, wenn man behauptet, daß man niemanden "abwerben" wolle. Denn gerade jetzt ist man an der Spielerin der DJK Steinheim ganz offen herangestritten und sie wurde gefragt, ob sie nicht von der DJK weg zum TFC überwechseln wolle. Dies wurde von der Spielerin verneint. Wie bezeichnen Sie diese Abwerbung? Hier ist klar der Beweis, daß man von Seiten Ihrer Volleyballabteilung versucht, Spielerinnen von anderen Vereinen abzuwerben. Dies entspricht keinerlei sportlicher Fairnis. Gerade die DJK Steinheim versucht immer wieder, freundschaftliche Bande zu anderen Vereinen zu schließen, was auch unserer DJK-Einstellung entspricht. Aber wir werden immer wieder vor vollendete Tatsachen gestellt, denn besonders von Ihrem Verein versucht wird, Spieler bzw. Spielerinnen abzuwerben. Wir bitten Sie, diese unsportlichen Abwerbungen zu unterlassen und werden bei nochmaligem Vorkommen, dies sofort den einzelnen Sportverbänden, wie Landessportbund Hessen und Hess. Volleyballverband mitteilen und um entsprechende Schritte ersuchen.

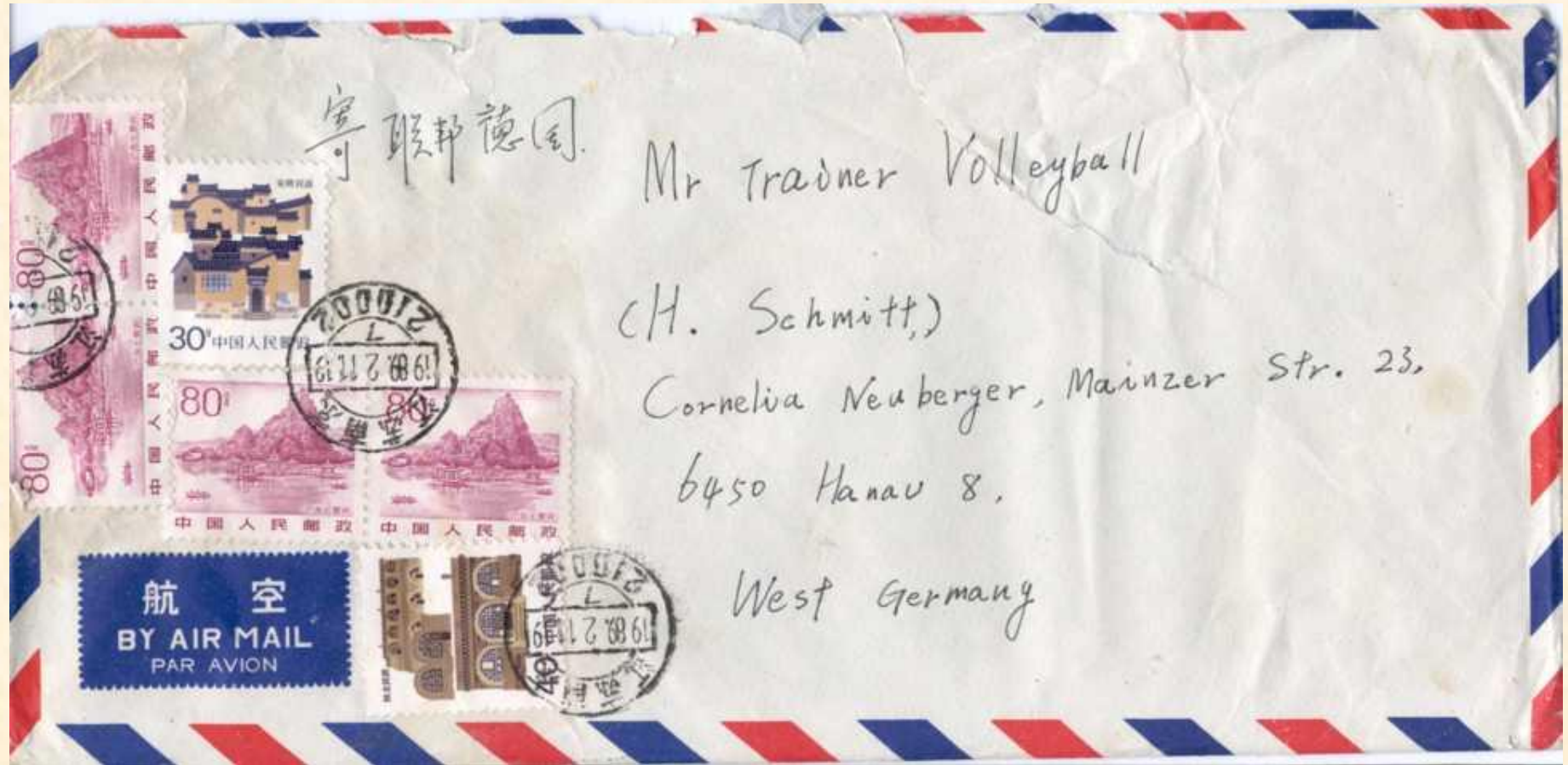
Kopie dieses Schreiben geht an die DJK, die auch immer wieder den Gedanken unterstützt, wie auch die DJK, mit allen Steinheimer Vereinen freundschaftliche Bande zu knüpfen und fair zu halten.

Trotzdem mit sportlichen Größen  
DJK Sportvereinigung "Eintracht"  
Steinheim e.V.

*Ulrich*  
1. Vorsitzender

§ IGSV Steinheim

# Die Antwort global



寄 联邦德国.

Mr Tradner Volleyball

(H. Schmitt)

Cornelia Neuberger, Mainzer Str. 23,

6450 Hanau 8,

West Germany

航空  
BY AIR MAIL  
PAR AVION



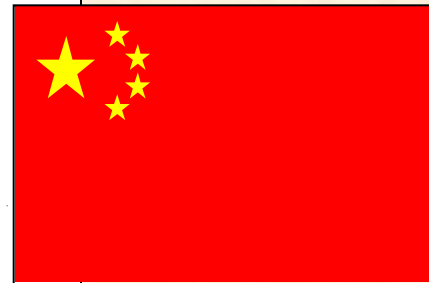
Mr. Trainer :

How are you ?

I'd like to deliver my desire to work for you in the volleyball circle and send you the brief information on my experience. I'd like to be a volleyball player or a teacher conducting volleyball teaching. I'm confident that I can make contribution for your club or team owning my skill and experience and I don't care in which club or association or team I serve. I'm looking forward for your reply. It'll be efficient to contact with me myself if you'd like:

My address is 7 building 8 Hongqi New Village Sipailou Nanjing China. Thank you.

My best wish.



# Mehrkampf mit den Holländern auf dem Hahnenkamm



1.) Brett brechen





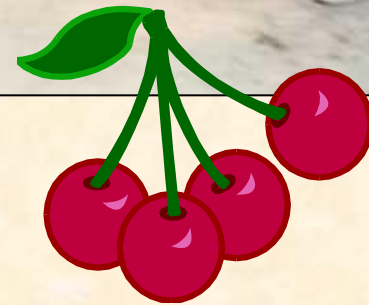
## 2.) Stamm werfen







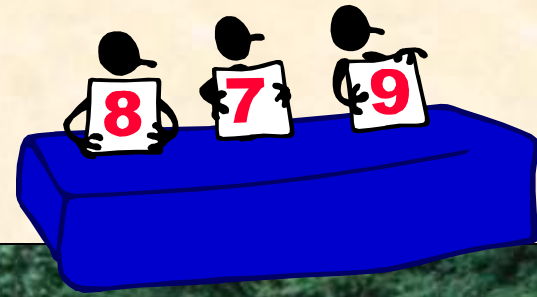
3.) Kirschkern spucken



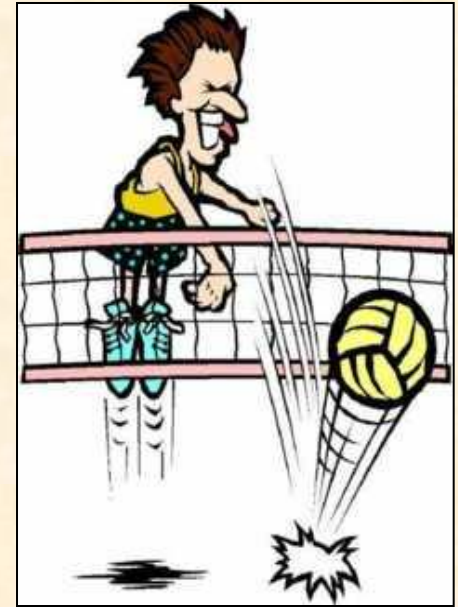
## 4.) Stamm sägen



# Die Jury (Helden in bunten Hosen)



# TFC-Turnier 1989



# Volleyball macht Spaß!



Sprach,  
der Frosch am Netz



# DER TRAINER SAGT:



VOLLEYBALL  
SPIELST DE MIT DEM **KOPF!**

# Aufstieg in die Bezirksliga



Volleyballbezirk Fulda/Hanau

Meister 1990/91

Kreisliga Süd Männer

TFC STEINHEIM



Die Meisterschaft in der A-Klasse konnten die Volleyballer des TFC Steinheim feiern. Die erfolgreiche Mannschaft stellte sich zu einem Erinnerungsfoto (hinten von links): H. Landwehr, S. Kircher, S. Dürr, R. Degoutrie, S. Hein und Trainer K.-H. Käbisch. Vorne von links: M. Straub, M. Neuberger, O. Rebell und R. Sievert. Foto: p

# Titel für TFC-Volleyballer

## Steinheimer damit Aufsteiger zur Bezirksliga Hanau

Der langersehnte Wunsch der Volleyballer des TFC Steinheim

fangen und brachten den Satz mit 15:12 Punkten nach Hause. Ebenso

chend gefeiert wurde. Besonders freuten sich auch die drei aktiven Gründungsmitglieder T. und S. Hein und R. Degoutrie über diesen Erfolg.

Für die nächste Runde hofft man an diese Leistung anzuknüpfen und in der Bezirksliga bestehen zu können. Wenn sich noch einige Interessenten finden, kann an die Gründung einer zweiten Mannschaft gedacht werden, um der Anzahl der vorhandenen Spieler auch entsprechende Einsatzmöglichkeiten anbieten zu können. (Kontakte: C. Neuberger 06181 / 6 08 99 oder während des Trainings in der



TFCler in der Vorrunde Steinfurth unterlagen. Mit dieser respektvollen Einstellung gingen die Steinheimer die Begegnung an. Steinfurth konnte sich so gleich in Führung bringen und bis zum Stande von 11:7 auch halten. Dann hatten sich die TFC-Volleyballer aber ge-


gen Kampf hatten die sich dem Gegner aus B zu stellen, doch gab es bleme. In weniger als e siegte der TFC Steinh Sätzen und besiegelte Meisterschaft, die anse Kreis der Mannscha





# Aufstieg in die Kreisliga

**Virtuende**

Hessischer Volleyball-Verband 

Bezirk Fulda / Hanau

Meister 92/93

Kreisklasse Süd

Frauen

TFC Steinheim

*H. Schwall*







# TFC im Fernsehen

Fernsehteam portraitierte Turn- und Fechtclub Steinheim

## Kamera ab: Sportler in Aktion: Klappe !

Steinheim (thone) — Ein Schrei, wildes Gerangel. Eine Frau legt einen Dieb, der versucht, ihre Handtasche zu stehlen, im wahrsten Sinne des Wortes auf's Kreuz. Am helllichten Tag und auf offener Straße Gewalttaten wie im Fernsehkrimi „Straßen von San Francisco“? Ort des Geschehens: Die Karlstraße unmittelbar vor den Vereinsgebäude des Steinheimer Turn- und Fechtclubs (TFC).

Realität oder Theater? Von beidem ein bißchen. Ein Fernsehteam des Hessischen Rundfunks (hr) nahm am Mittwoch einige gestellte Szenen der Ju-Jutsu- Abteilung des TFC auf. Im Rahmen eines Vereinspor-



Volleyballer des TFC vor der Kamera: Ein Fernsehteam des hr drehte dieser Tage ein Portrait des Steinheimer Vereins für das „Sportjournal“. Um die richtige Einstellung zu bekommen, wollte der Kameramann hoch hinaus und erklimmte kurzerhand die Sprossenwand in der TFC-Halle (unten).

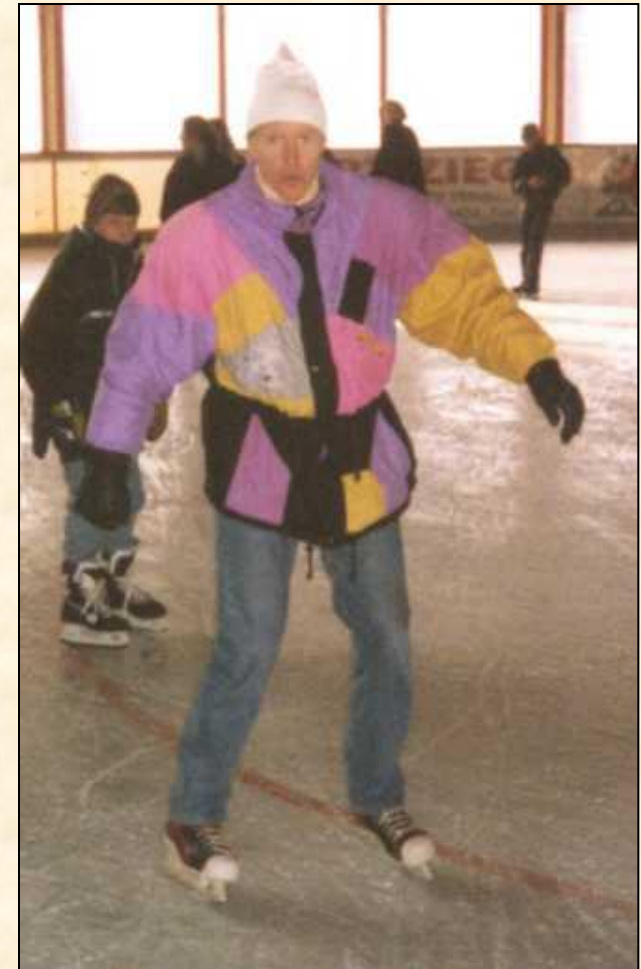
Fotos: Wiegand/Neels

dem Motto „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ ist es nun der Steinheimer TFC, der im hessischen Fernsehen vorgestellt wird. So erzählt man es sich un-

allemal, wird doch im Endeffekt von den Aufnahmen, die in mehr als acht Stunden Arbeit entstanden sind, nachher nur ein Spot von zweieinhalb Mi-



# Schaulaufen



# Ein Volleyballspieler des TFC ...

**ist im Grunde seines Herzens  
ein Mensch wie Du und ich....**





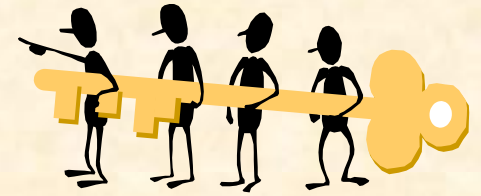
# Altstadtfest 1996



# Ehrung unserer Abteilungsleiterin



# Die „Alles wird Gut“ Phase 1997 - 2001





# Trainingslager auf der Ronneburg



noch kein Bild aber schon  
durchgeschwitzt

# Kult gewordenes Telefongespräch zwischen Stefan und Tom

*(Ungefähr 2 Stunden vor Beginn Trainingslager (Ronneburg / 2000))*

*Stefan: Du Tom, ich geh' heut' Abend nicht ins  
Training, ich hab' so viel zu tun...*

*Tom: Ich gehe auch nicht hin!*

*Stefan: Wieso, was hast Du denn vor?*

*Tom: Na, ich fahre auf die Ronneburg,  
wir haben doch Trainingslager!*

*Stefan: Oh, Scheiße!*

Ich bin am Ende...



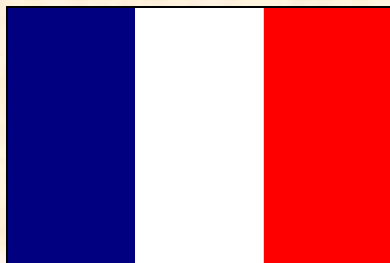


Vorbereitung zur  
Nachtruhe



Die Unermüdlichen ...

# Steinheimer in Francheville



# Aus dem Volleyball-Lex~~h~~<sup>e</sup>rbuch



# Spektakulär...



# und erfolgreich!



Auf internationaler Ebene unschlagbar!



# Spielsaison 2000/2001



Wie viele Gelbtöne gibt es eigentlich von diesem Trikot?

# Einigkeit bis zur Selbstaufgabe...



# In der Luft und am Boden



Hardy der Libero



nichts  
sehen

nichts  
hören

nichts  
sagen



# Highlights Johannisfeuer 2001

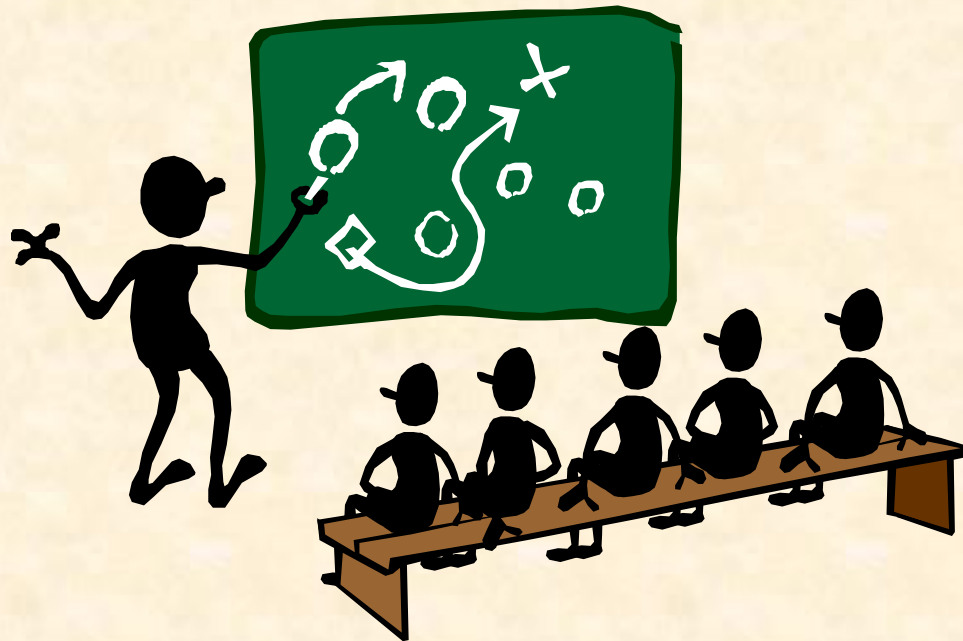


Mario-Brothers in  
Steinheim ?

Daimler-Chrysler in  
Ferrari - Farben !



# Frischer Wind 2001-2006



# Ausflug zur Damen Volleyball WM 2002





# 14. März 2003: Wir sind online

The screenshot shows a web browser window displaying the website for the volleyball department of TFC Steinheim. The page has a light blue background with a repeating watermark of a volleyball player. On the left, a blue sidebar contains a volleyball icon, a digital clock showing 00:30:28, and a list of navigation links: "Volleyball tut Deutschland gut.", "NEWS", "UEBER UNS...", "TRAININGSTERMIN", "HERREN SPIELPLAN ERGEBNISSE SPIELBERICHTE", "WEIBL. JUGEND SPIELPLAN ERGEBNISSE SPIELBERICHT", "LINKS", "FOTOGALUM", "TERMINE", "ARCHIV", "KONTAKT", and "GÄSTEBUCH". The main content area features a cartoon illustration of a player in a yellow jersey hitting a volleyball over a net. Above the illustration, the text reads "Willkommen bei der Volleyball-Abteilung des TFC-Steinheim". Below the illustration, a counter shows "Hierher verirrten sich 01078 Besucher seit dem 12.05.2004". A yellow banner below the counter contains the text "Neu beim TFC: Training weibliche Jugendmannschaft freitags 19:30 Uhr (Doornik Halle)". At the bottom, there is a copyright notice "Copyright © 2005-2006 volleyball@tfc-steinheim.de Alle Rechte vorbehalten." and a digital counter showing "000000" next to a small cartoon character.

[www.tfc-steinheim.de/volley-Infos](http://www.tfc-steinheim.de/volley-Infos)

# Ausflug zur Herren Volleyball EM 2003



# 25 Jahre Doorn-Steinheim





# Roland und die 50...

So schön war die Zeit



Roland ist ein Volleyballer

*So hoch – hoch war das Netz*

Vorn am Netz ein großer Knaller

*So hoch – hoch war das Netz*

Er schlägt , den Ball , ins Feld , mit Drall

Roland ist ein Volleyballer

Roland war ein Hauptangreifer

*Zu schnell – schnell flog der Ball*

Spielte stets mit großem Eifer

*Zu schnell – schnell flog der Ball*

Von der 4 , hoch hinaus , von der Mitte , der Gegner graust

Roland war ein Hauptangreifer

**Dort wo man siegen muss, den Gegner schlagen muss**

**Da war der Roland zu Hause**

**Mit Power auf dem Feld , der Gegner schnell umfällt**

**So haben wir Ihn stets gekannt**

Roland war Abteilungsleiter

*So knapp – knapp war die Zeit*

Brachte die Abteilung weiter

*So knapp – knapp war die Zeit*

Ein Chef , mit Geschick , brachte uns , immer Glück

Roland war Abteilungsleiter

Roland war mal Jugendtrainer

*So fit – fit war der Mann*

Von den vielen ganz ein schöner

*So fit – fit war der Mann*

Das Baggern , das Pritschen , den Block , das Schmettern

Brachte Roland ihnen bei

**Dort wo man siegen muss, den Gegner schlagen muss**

**Da war der Roland zu Hause**

**Mit Power auf dem Feld , der Gegner schnell umfällt**

**So haben wir Ihn stets gekannt**

Roland war mit uns in Doorn

*So mooi, mooi was de tijd <sprich: teiid>*

Als Buddy stets die Nase vorn

*So mooi, mooi was de tijd <sprich: teiid>*

Bei Wim , und Gerdi , bei But und Marry

Haben wir stets Spaß gehabt

Auch zum Skifahr'n war'n wir weg

*So kalt – kalt war die Zeit*

Riffelsee , Ischgl und Kreuzeck

*So kalt – kalt war die Zeit*

Hoch hinaus , mit der Bahn , im Schuss, ins Tal fahr'n

Roland war auch hier dabei

**Ja er ist unser King , der Sport das ist sein Ding**

*So schön – schön ist die Zeit*

**Da war er immer zu Hause**

*So schön – schön ist die Zeit*

**Hoffentlich bleibt er treu , wirkt auch mit 50 neu**

**Dazu von uns aus ALLES GUTE**



# Saison 2003/2004

Erreichen der Relegationsrunde für die Bezirksliga

## Ergebnisdienst (Saison 2003 / 2004)

Bez. Mitte / Kreisliga FB Männer

(Stand: 10. Mai 2004 13:56 Uhr)



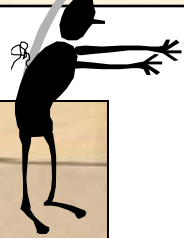
## Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	SP	GE	VE	Sätze	Punkte
1	TG Hanau 2	16	15	1	47 : 11	30 : 2
2	<b>TFC Steinheim</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>40 : 15</b>	<b>24 : 8</b>
3	TS Bischofsheim	16	11	5	39 : 16	22 : 10
4	SG Rodheim 4	16	10	6	37 : 27	20 : 12
5	TV Roßdorf	16	10	6	33 : 29	20 : 12
6	SC Friedberg	16	7	9	23 : 32	14 : 18
7	SKG Hanau	16	4	12	16 : 38	8 : 24
8	SG Rodheim 5	16	3	13	14 : 39	6 : 26
9	TSV Butzbach 2	16	0	16	6 : 48	0 : 32

# TFC auf Turnier-Tour...



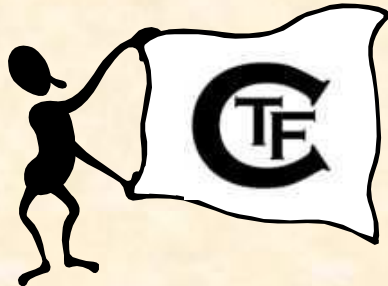
# Spielsaison 2004/2005



# Jugendforsch(t)



Weibl. Jugend beim TFC  
(seit 11. Dezember 2004)





# Perfekte Beinarbeit...



# Teamwork ist alles...



Haben sich die  
anderen  
bewegt?

War was!?

Wo ist er hin...?

Von wo kam der?

# Dank an's Supporter Team

**Dies ist ein Lied für Euch  
weil ihr immer in der ersten Reihe steht  
Ein Lied nur für Euch  
weil ihr immer mit uns kämpfen geht**

**Dies ist ein Lied für Euch,  
weil ihr stundenlang zu Hause sitzt und denkt,  
ein Lied nur für Euch  
weil ihr Aufmerksamkeit auf uns lenkt.**

**Kommt ihr aus Hamburg oder aus Berlin,  
kommt ihr aus Hasselroth oder kommt ihr aus Wien,  
kommt ihr aus Steinheim, aus Frankfurt, aus Heilbronn,  
egal irgendwie 'ham wir euer Herz gewonnen.**

**Wegen euch können wir schon seit 'nem Jahr  
erbarmungslos trainieren,  
damit wir uns nicht mehr blamieren.**

**Dies ist ein Lied auch für Euch  
weil ihr uns schon immer verrückt fandet.  
ein Lied auch für Euch,  
weil man jetzt euch jetzt lachen sehen kann.**

**Sind wir zu optimistisch? Aber hallo?  
Niveaulos sind wir so wieso.  
Na und? Dafür können wir besser lachen  
und unsere Reime sind auch nicht von schlechten „Ärzten“**

**Mit euch können wir schon seit 'nem Jahr  
erbarmungslos Spaß tanken,  
und dafür wollen wir uns bedanken**

**Dies ist ein Lied nur für Euch  
denn die Mannschaft hat gesagt, dass sie euch liebt.  
Ein Lied nur für Euch,  
Ihr seid der Grund dafür, dass es uns gibt.**

**Wegen euch können wir jetzt langsam schlagen,  
nehmt euch was zum nagen,  
denn ihr müsst euch weiter mit uns plagen.**

**Dankeschön, danke sehr,  
Lieber Verein jetzt gib die Trikots endlich her  
Danke sehr, danke schön,  
wir woll'n unsern Punktestand erhöhen  
Dankeschön, danke sehr,  
wir woll'n mehr, wir woll'n mehr, mehr, mehr, mehr, mehr.  
Danke sehr, danke schön,  
mit dem Lied woll'n wir euch heute verwöhn'  
Dankeschön, danke sehr und so wird man Volleymeister!**

# Saison 2005/2006

TFC Jugend erreicht 2. Platz bei erster Teilnahme in der Runde



# Saison 2005/2006

TFC Herren wieder reif für die Bezirksliga



## URKUNDE

Bezirk Mitte  
Meister 2005/2006

Kreisliga  
Gelnhausen  
Männer

TFC 1884 e.V.  
Steinheim

© Alenza, im April 2006

*Julius Kumpf*

Bezugsplatzvari



# Saison 2005/2006

## TFC Herren wieder reif für die Bezirksliga

### TFC Steinheim macht im Spitzenspiel den Aufstieg perfekt

**Volleyball (chu/mol).** Der TFC Steinheim hat mit einem Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Lieblos den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht. Am letzten Heimspieltag der Saison hätten die Gäste in der Doorner Halle den Spitzenreiter noch auf der Zielgerade abfangen können. Die Liebloser Blockabwehr machte den Steinheimer Angreifern das Leben auch

anfangs äußerst schwer. Doch mit zunehmender Spieldauer stellte sich der TFC besser darauf ein und sicherte sich in einem packenden Duell den verdienten 3:0-Erfolg. Den Grundstein für die Meisterschaft legten die Steinheimer aber in der Hinrunde, als sie kein einziges Spiel verloren. In der Rückrunde gab es lediglich zwei Niederlagen. Eine davon im letzten Spiel

der Saison gegen Wächtersbach. Auf Seiten des TFC lief als Hommage an das 30-jährige Bestehen der Abteilung die komplette Meistermannschaft des Jahres 1991 auf. Trotz geballter Routine konnte sie sechs Satzballen im ersten Durchgang nicht nutzen, gab die nächsten beiden Sätze ab und mussten schließlich die bedeutungslose Niederlage hinnehmen.

#### Ergebnisdienst (Saison 2005 / 2006)

Bez. Mitte / Kreisliga GN Männer

(Stand: 16. April 2006 23:52 Uhr)

#### Abschlusstabelle:

Platz	Mannschaft	SP	GE	VE	Sätze	Punkte
1	<b>TFC Steinheim</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>37 : 13</b>	<b>24 : 4</b>
2	VBC Büdingen	14	10	4	35 : 15	20 : 8
3	TV Lieblos	14	9	5	31 : 19	18 : 10
4	TV Salmünster 2	14	7	7	30 : 24	14 : 14
5	TG Neuenhaßlau 2	14	7	7	25 : 28	14 : 14
5	TV Wächtersbach	14	7	7	25 : 28	14 : 14
7	TGV Schotten	14	4	10	20 : 32	8 : 20
8	TV Schlüchtern 2	14	0	14	1 : 42	0 : 28

# Auch die Saison 2005/06 beinhaltete Kultverdächtiges...

*Szenen die niemand vergisst:*

Legendär wird wohl Stefans Angabe, die er in Schlüchtern beim Stand von 24:3 für den TFC in das Netz feuerte.

Genau in dem Moment als er auf den Ball schlug, öffnete Olaf eine Tür zur Außenanlage und gab den Blick auf die unerwartet und in kurzer Zeit eingeschneite Landschaft frei.

Innerhalb von einer halben Stunde war so viel Schnee gefallen, dass Stefan mit dem Kommentar "Oh Scheiße" die Angabe um gut 1,5 Meter zu tief ansetzte.

Glücklicherweise wurde niemand verletzt ;-)

# 25 Jahre Altstadtfest 23. Juni 2006





Und es geht immer weiter ...  
2007-2011



# Da wächst was heran...

Ungeschlagen in der Jugendrunde 2007/2008



# Trainingslager 2008 (Eschwege)



# Kleider machen Leute: Neuer Sponsor, neue Trikots!



Wir halten uns tapfer seit  
2006 in der Bezirksliga!



Und manchmal sieht's  
sogar richtig gut aus



# Meister der Kreisklasse 2009



**URKUNDE**  
Meisterschaft  
Kreisklasse  
Gelnhausen  
2008/2009  
Frauen  
1. Platz  
**TFC Steinheim**

Frankfurt am Main, im März 2009

  
Timo Geyger  
Bezirksspielfwart und Mitglied der  
Landesspielkommission

# Voll auf Kurs die Damen 2009!







# Herren sehen rot



# U20- Jugend 2010



# Immer im Programm:

Besuche von Länderspielen (hier 2010: Deutschland : Brasilien)



# Trainerlehrgang 2010





**DAMEN 2010/2011**

# Neue Trikots für die Jugend (2010)



# Seit 2011 sind wir auch in BFS aktiv



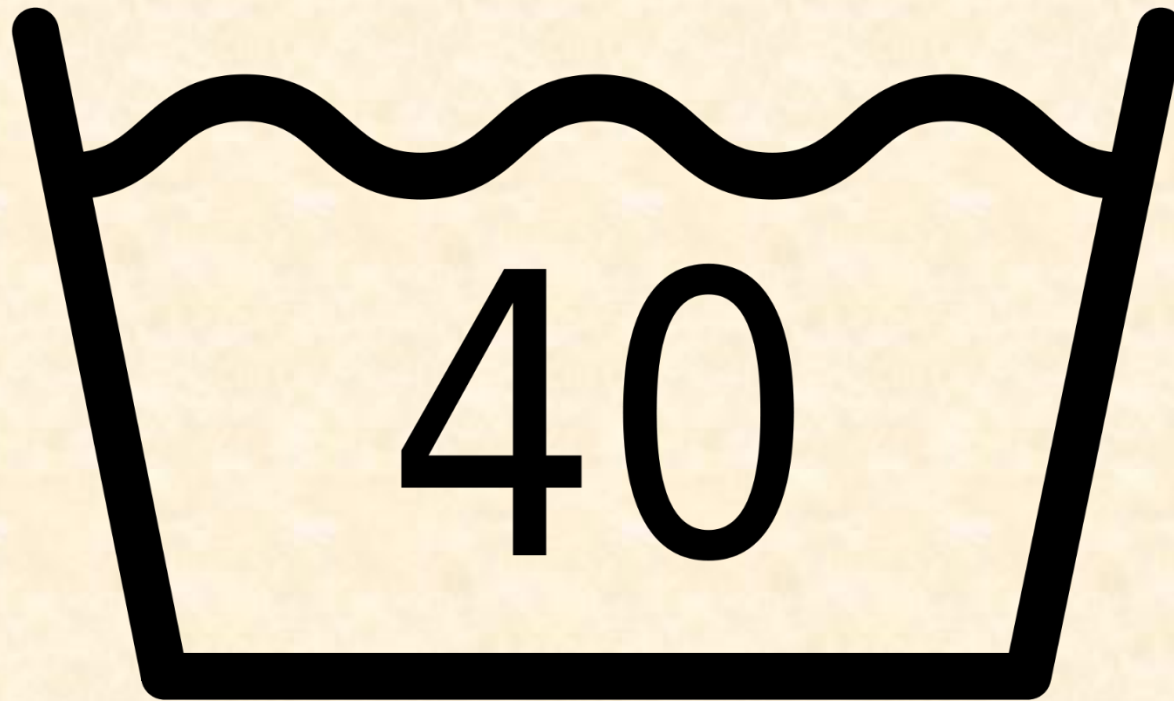
(= Breiten- und Freizeitsport-Runde)



Das hat sich gewaschen

40 Jahre Steinheimer Volleyballer

2011-2016



# 2012

Die Elisabeth Schmitz Schule wird zu unserem Wohnzimmer



# 2013



# 2013



# 2014

## TFC auch mit BFS Titel



Verein	Spiele	3:0/3:1	3:2	2:3	1:3/0:3	Bälle	Sätze	Punkte
1 TFC Steinheim	12	7	1	0	4	979:931	27:17	23
2 TS Bischofsheim	12	7	1	0	4	886:817	25:16	23
3 TuS Brandobberndorf	12	4	2	0	6	986:979	21:25	16
4 DJK Freigericht	12	4	0	3	5	904:943	18:25	15
5 SV Volpertshausen	12	4	0	1	7	933:1018	18:26	13



# 2014

Das Damenteam - mehr oder weniger seriös...



# 2014



# 2015





# 2015

## Aufstieg in die Kreisliga



Tabelle:

Verein	Spiele	3:0/3:1	3:2	2:3	1:3/0:3	Bälle	Sätze	Punkte
1 TG Neuenhaßlau 2	12	11	1	0	0	1004:631	36:5	35
2 TFC Steinheim	12	9	1	0	2	976:830	31:11	29
3 SG Rodheim 3	12	7	0	3	2	980:714	29:15	24
4 TG Hanau 3	12	6	1	0	5	813:811	23:17	20
5 TG Groß-Karben 2	12	3	0	1	8	747:958	12:29	10
6 TV Roßdorf	12	2	1	0	9	717:961	10:30	8
7 TV Windecken	12	0	0	0	12	600:932	2:36	0

# 2016



# 2016



# Board Of Directors



Landesverbandsstempel

Paß-Nummer: **0384502**  
Gültig bis **30.6.1989**

*Th. Rumpf*  
(eigenhändige Unterschrift)


Name: (Druckschrift) **RUMPF**

Vorname: **THOMAS**

geb. **25.3.67** in **HANAU**

Staatsangehörigkeit **deutsch**

Wohnung ( **6450** ) **HANAU 9 / GROSS-AUHEIM HAINBACHSTR.: 67**



Landesverbandsstempel

Paß-Nummer: **0299242**  
Gültig bis **30.6.1987**

*R. Degoutrie*  
(eigenhändige Unterschrift)

Name: (Druckschrift) **Degoutrie**

Vorname: **Roland**

geb. **14.1.54** in **Ffm**

Staatsangehörigkeit **deutsch**

Wohnung ( **645** ) **Hanau 8**  
**Sudokemendensstr. 10**



Landesverbandsstempel

Paß-Nummer: **No 474934**  
Gültig bis **30.6.1990**

*Stefan Kirchner*  
(eigenhändige Unterschrift)

Name: (Druckschrift) **Kirchner**

Vorname: **Stefan**

geb. **22.5.68** in **Hanau**

Staatsangehörigkeit **Deutsch**

Wohnung ( **6450** ) **Hanau 9**  
**Tannusstr. 59**

# The END